



# Mitteldeutsche Nationalzeitung

## Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Post (G.),  
Gr. Ulrichstraße 61. Die „M.N.Z.“ erscheint wöchentlich 7mal.  
Wöchentliche Zeitung 2 Mk. Die „M.N.Z.“ ist das einzige Ver-  
breitungsblatt sämtlicher Weltverbände der Partei im Gau  
Mitteldeutschland. Die „M.N.Z.“ ist unentgeltlich und  
ausnahmslos eingetragene Zeitung. Preis 2 Mk. — Schil-  
ferting 10 Pf. — Halle (Saale), Wolfenbüttelstr. 1 B. Fernr. 276 21.

Einzelpreis 10 Pf. 10. Jahrgang Nr. 220

Bezugspreis monatlich 2.— RM., vierteljährlich 5.— RM.,  
halbjährlich 9.— RM., jährlich 17.— RM. (einschl. 40 Stk.  
Belegungsblätter) zusätzlich 12 Stk. Zustellgebühr. — R.D.  
bietet monatlich 2.— RM. — Keine Zeitungspreise bei  
Einsparungen infolge höherer Steuern. — Der Bezug gilt  
für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am  
20. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

Sonabend, den 12. August 1939

## Erste Besprechungen Graf Ciano-Ribbentrop

### Jubelnder Empfang des italienischen Außenministers in Salzburg Die Absperrung von der begeisterten Menge durchbrochen

Salzburg, 11. August. — Italienischer Außenminister, Graf Ciano, traf am Freitagmittag am dem seitlich geschmückten Bahnhof von Salzburg ein. Hier wurde er vom Reichsaußenminister Reichert vom Ribbentrop empfangen. Unter dem Jubel der Bevölkerung führte die beiden Außenminister anschließend zum Hotel „Deutscher Hof“, wo der Gauleiter während seines Salzburger Aufenthaltes wohnt. Eine Stunde später begab sich Graf Ciano im Kraftwagen zu einem Frühstück im Schloß Fuchs im Salsamergau, zu dem der Reichsaußenminister geladen hatte. Danach schloßen sich die ersten Besprechungen an, die am Sonnabend fortgesetzt werden.

Auf die Nachricht von der Ankunft des Außenministers der eng befreundeten Reichsmacht in Salzburg bin war eine große Menschenmenge zum Bahnhof gedrängt. Der strahlend blaue Himmel, das deutsche und italienische Fahnen, das Gold der Auszeichnung und die nach rechts wendenden Menschen gaben der Heiligstadt ein außerordentliches Bild.

### Heil- und Duce-Aufe

Gegen 12.30 Uhr fuhr der Sonderzug von Rosenheim kommend, in dem Salzburger Gauleiter ein. Ein mächtiger Freudensturm von Heil- und Duce-Rufen setzte ein, als die beiden Minister aus dem Bahnhof traten. Immer wieder dankten Graf Ciano und Ribbentrop für die Gratulationen. Schließlich durchbrach die Menge die Absperrung und umrann den Wagen, in dem die beiden Minister Platz genommen hatten. Es dauerte längere Zeit, bis die Fahrt nach dem Hotel „Deutscher Hof“ angetreten werden konnte, wo der italienische Außenminister während seines Salzburger Aufenthaltes Wohnung nimmt.

Vor dem „Deutscher Hof“ hatten sich inzwischen unübersehbare Menschen-

massen eingefunden. Der Jubel kannte keine Grenzen mehr, als die Außenminister der Achsenmächte vor dem Hotel eintrafen. Die Absperrungen wurden aus hier gesprengt und dicht umdrängte die Salzburger den Kraftwagen. Kaum befand sich der hohe Gauleiter im Hotel, da ertönten Sprechschäre: wir wollen den Grafen Ciano sehen. Die dem Wunsch kam der italienische Außenminister zweimal nach.

## Polens Machtanspruch hat keine Grenzen

### 204 Ueberfälle auf Volksdeutsche in fünf Wochen Dem Terror in Polen ist nicht länger zuzusehen!

Essen, 11. August. Unter den Ueber-  
schriften „Polens Machtanspruch hat keine  
Grenzen!“ — „Das Reich wird die Volks-  
deutschen schützen.“ — „Schuld demokratischer  
Minderheiten!“ schreibt unser Vorkriegsblatt,  
die „Nationalzeitung“: Die Geduld mit  
der das Reich der planmäßigen Gege-  
den der unerhörtesten gräueltätigen  
Drohungen und Machtansprüchen Polens  
angehehen hat, hat ihre Grenzen. Bis

jeht hat Deutschland den polnischen  
Terror gegen die deutschen  
Polenangehörigen noch nicht in seiner  
ganzen Brutalität und in seiner sehr nahe-  
liegenden Wirkung der Weltöffentlichkeit  
zur Kenntnis gegeben, weil es immer noch  
mit der Möglichkeit rechnete, die polnische  
charakteristischen Anmaßungen in Polen  
würde wieder abdecken. In dieser Hoff-  
nung hat sich Deutschland getäuscht. Die  
Minderheiten durch England und Frank-  
reich hat den Polen den Kopf  
verbrecht.

### Ein konzentrierter Mosalfinat

Sie leben Danzig schon innerhalb der  
polnischen Staatsgrenzen. Sie behaupten,  
auf Ehrenrufen ein volkstümliches Anrecht zu be-  
sitzen und verweigern dabei, daß ihr eigener  
Staat Polen noch nicht einmal ein National-  
staat, sondern ein von den Versailles-Geld-  
schneidern entworfenen allen völkischen und  
geopolitischen Gesetzen zusammenge-  
frühter Mosalfinat ist. In  
diesem Mosalfinat leben heute trotz  
Währiger polnischer Unterdrückung eine  
Million Friedliebende. Gegen sie  
entfährt sich der unveränderte Haß und die  
schränkenlose Brut des kleinen Polen auf  
seinen großen Nachbarn im Westen. Es ist  
an der Zeit, der Welt Mitteilung zu geben,  
was die Polen in ihrem Land gegen die  
Volksdeutschen vorgehen.

Dem anscheinend hat man in den polen-  
freundlichen Staaten noch immer nicht er-  
kannt, daß der polnische Größen-  
wahn den Krieg, vor dem die Demo-  
kraten ähnen, bereits angefangen  
hat durch die Entfestigung der Deutschenver-  
folgung in Polen.

Es handelt sich nicht mehr um einzelne  
wichtige Ausschreitungen, sondern die im  
folgenden wiedererlebenden Ziffernangabe-  
lungen zeigen, daß es sich um einen ziel-  
bewußten Feldzug zur Ausrot-

## Nürnberg - Forum der Welt

### Die Welt wird zur Ruhe kommen, wenn sie die Rede des Führers gehört hat

Nürnberg, 11. August. Reichs-  
organisationsleiter Dr. von, der zur Vor-  
bereitung des Reichsparteitages in Nürn-  
berg weilt, sprach vor der in und aus-  
ländischen Presse über Entwicklung, Sinn  
und Aufgabe der Reichsparteitage.

Die Parteitage, so begann Dr. von,  
sind für unser Volk die Demonstration  
der Kraft und der Einheit unse-  
rer Nation. Dem Führer war es  
vorbehalten, die ewige Schmach der Deut-  
schen zu verweiffen und ein Großdeutsches  
Reich zu schaffen. Die Volkswendung war  
die Voraussetzung für alle großen Leistun-  
gen der vergangenen Jahre. Ihr Ausdruck  
zu geben, ist der höchste Sinn der Partei-  
tage. Sie sollen gewissermaßen eine  
Siegessfeier der Deutschen sein und aller  
Welt zeigen, daß wir in jedem Jahre hier  
das Geburtsfest unseres Volkes feiern.  
Aber nicht nur das deutsche Volk horcht  
auf, wenn der Führer in Nürnberg seine  
Aussprache gibt, sondern die ganze Welt  
bildet folgend auf diese einzigartige  
Aussprache des politischen Willens und der

Geschlossenheit unseres Volkes. Mit einem  
Wort: Der Parteitag ist heute schon zu  
einem Forum für die ganze Welt  
geworden.

Dann ging der Reichsorganisationsleiter  
auf die Vorbereitungen für den  
Reichsparteitag des Friedens  
ein. In der Organisationsarbeit des  
Reichsparteitages gibt es keinen Stillstand,  
sondern es wird in jedem Jahre verläßt,  
den Parteitag noch heiter und vollkommener  
zu gestalten. So ist auch in diesem Jahre  
alles getan worden, um den nach Nürnberg  
kommenden vielen hunderttausenden Volks-  
genossen ein ungebrochenes Erlebnis dieses  
höchsten Festes der Nation zu vermitteln.

Reichsorganisationsleiter Dr. von wandte  
sich abschließend noch einmal dem politischen  
Gehalt der Nürnberger Tage, die uns in  
wenigen Wochen wieder bevorstehen, zu, und  
benutzte seine Ausführungen mit den  
Worten: „Ich bin überzeugt, daß die Welt  
zur Ruhe kommen wird und in der Lage ist,  
einen dauerhaften Frieden anzubahnen,  
wenn sie die Worte beherzigt, die ihr der  
Führer an dem Parteitage des  
Friedens in Nürnberg anruft.“

## Des deutschen Danzig Protest und Bekenntnis



Links: Ein eindrucksvolles Berichtsbild von der gewaltigen abendlichen Protestkundgebung des deutschen Danzigs am Donnerstag auf dem Langen Markt. Nach der großen Rede Gau-  
luter Forsters singen die Hunderttausende die Nationalen Hymnen. — Rechts: Danzigs Gauleiter, Albert Forster, bei seiner Anrede mit Polen.





USA-Südstaaten suchen Abnehmer für ihre Baumwolle

UP. Memphis (Tennessee), 11. August. (Gla. Meld.) In den amerikanischen Südstaaten hat die Fälligkeit des neuen Baumwollverkaufsvertrages mit Japan große Beunruhigung hervorgerufen, und es wird erklärt, daß dieser Schritt "katastrophale Folgen" nach sich ziehen würde.

Darüber hinaus wird die Regierung in Washington dafür verantwortlich gemacht, daß der Baumwoll-Export in den letzten Jahren rasant zurückgegangen ist. Im Jahre 1932, so erklärt ein Vertreter der Baumwoll-Exporteure, kaufte Japan von den Vereinigten Staaten 2.900.000 Ballen Baumwolle, während England als zweitgrößter Abnehmer nur 1.400.000 Ballen bezog. Japan ist auch im vergangenen Jahre der größte Baumwoll-Abnehmer der Vereinigten Staaten gewesen, und ein Verlust dieses Handels müßte zu schwerwiegenden Schwierigkeiten auf die gesamte amerikanische Wirtschaft führen. Die ganze Wirtschaft der Südstaaten hängt davon ab, daß der Baumwollmarkt normal funktioniert, und deshalb ist die amerikanisch-japanische Zusammenarbeit von äußerster Wichtigkeit, erklärte ein maßgebender Vertreter der Baumwoll-Exporteure.

„Wunder-Operation“ gab das Augenlicht wieder

Newark, 11. August. Ein chemischer englischer Frontsoldat, Peter Crewe, hat sich während des Weltkrieges ein schweres Augenleiden zugezogen, das sich in den Nachkriegsjahren so schwer verschlimmerte, daß ihm das linke Auge genommen werden mußte. Ein Jahr später schenkte auch die Sehkraft des rechten Auges, und die Ärzte gaben dem Unglücklichen keinerlei Hoffnung mehr, jemals wieder sehen zu können. In echter Kameradenliebe brachten aber die Mitglieder einer Vereinigung von Kriegsteilnehmern die Mittel auf, um dem Blinden die Durchführung einer komplizierten Operation zu ermöglichen.

zierten Operation zu ermöglichen. Zwei der bekanntesten englischen Spezialisten führten diese Operation aus. Der Eingriff hatte vollen Erfolg. Nach fünfjähriger Blindheit hat Crewe die Sehkraft des rechten Auges wieder erlangt. — Bei einem ersten Spaziergang lebenden Auges wunderte er sich übrigens sehr über „die bunten Ansätze der Männer und die Stromlinienform der Autos“.

Der Mann mit der „Eisernen Lunge“ heiratet

UP. Chicago, 11. August. (Gla. Meld.) Der Mann mit der „Eisernen Lunge“, Fred Snite, hat am Freitag geheiratet. Die Braut, Theresia Griffin, fand während der Trauung neben der fahrbaren pneumatischen Kammer, in der Snite die letzten Jahre liegt und aus der er nur mit dem Kopf herausragt. Ihre Mitbewohner wollen die Jungvermählten an der Altarstufen verbringen. Die Kirche erklärte, daß Snite jetzt wieder imstande ist, eine Stunde und drei Minuten ohne künstliche Hilfe zu atmen, da seine Atmungsorgane sich jetzt wieder gefrägt hätten.

Die Braut Theresia ist 25 Jahre alt und eine Schulfachlehrerin der Schwester ihres toten Mannes. Sie war oft bei der Familie Snite zu Besuch, als ihr jetziger Mann noch gesund war und letzte Jahre die Besuche auch nach seiner schweren Erkrankung fort. Snite ist vermutlich die einzige Mensch auf der Welt, der mit einer künstlichen Lunge atmet.

Wierzelnjährige Gattin zum zweiten Male Mutter

New York, 11. August. In den Vereinigten Staaten, wo auch die Gesetzgebung zum Schutz der Kinder und Jugendlichen noch sehr im Augen liegt, hatte vor zwei Jahren der Fall einer 21-jährigen Mutter einen großen Aufsehen erregt. Ein damals 12-jähriges Mädchen hatte einen 27-jährigen jungen Mann geheiratet und

bei der Eheschließung ihr Alter um ein halbes Jahr höher angegeben. Bald darauf kam das Mädchen als „Frau John Sandhuose“ nieder und gab einem Knaben das Leben. Rühmter wurde die weitere Heftigkeit auf den Fall aufmerksam und insbesondere die in politischer Hinsicht sehr mächtigen amerikanischen Frauenvereine haben alles verübt, um eine Annullierung dieser Ehe zu erwirken. Es schloß sich die gesetzliche Möglichkeit dazu. So ließen der jugendliche Mann und das Kind weiterhin verheiratet. Nachdem das erste Kind des Kindes im August 1938 verstorben war, wird jetzt bekannt, daß die inzwischen 14-jährige Gattin zu leben wiederum ein Kind geboren hat, und zwar ein Mädchen mit einem Geburtsgewicht von 4 Kilogramm. Die fötliche Mutter empfand es aber nicht etwa als große Freude, daß man ihr das kleine Wesen ins Hochbett gab, sondern ererblich mehr freute sie sich über eine Puppe, die ihr zum Geschenk gemacht wurde.

Gericht lag in Bahnhofsgebäude

ord. Berlin, 11. August. (Gla. Meld.) Das schwere Zugunglück, das sich — wie wir meldeten — vor einigen Tagen im S-Bahnhof in Berlin ereignete, hat die Verhandlung in einem Diensträumen des Spandauer Hauptbahnhofs stattfinden, wodurch die Verhandlung im Falle eines etwaigen Verfalls termins außerordentlich erleichtert wird.

Das Unglück ist nach den bisherigen Ermittlungen auf eine Verkettung unglücklicher Umstände zurückzuführen. Dadurch, daß der Führer eines Vorzugszuges gerade mit der Befreiung eines Gleises von einem Verkehrer im letzten Augenblick beschäftigt war, erfolgte er die auf „Halt“ stehenden Signale.

Cuffschußübung — für London nur ein Volksfest

UP. London, 11. August. (Gla. Meld.) Die große Verdunklungsübung über ganz England endete am Freitagmorgen um 4 Uhr. Als erster allgemeiner Eindruck kann verzeichnet werden, daß die Bevölkerung zwar der Anordnung nach Verdunklung überall nachgegeben ist, daß aber die Verdunklungsbestimmungen für den Kriegsfall noch verhängt werden müssen, da sie in keiner Weise ausreichen.

In den ersten Stunden hatte man bei der Verdunklung den Eindruck eines Blackouts. Aufsteigen von Menschen waren in London nicht mehr zu beobachten, die Straßen waren dunkel und die Lichter waren durch die Verdunklungsmaßnahmen in den dunklen Straßen.

Wo ist Güterwagen Nr. 88383?

\* London, 11. August. (Gla. Meld.) Die nordenglische Eisenbahngesellschaft ist in eine außerordentlich peinliche Verlegenheit geraten worden. Ein Güterwagen, der in der Nummer 1 mit 500 Koffern von Perterverden beladen wurde, ist aus bisher unerfindlichen Gründen bei seinem letzten Kurs auf London verloren gegangen. Alle Ermittlungen der Eisenbahngesellschaft sind bisher erfolglos geblieben. Der Stationschef hat nun schon seit Tagen überflüssigen Wegs nach ermitteln. Trotz Überstunden und verstärkter Einlagen der Beamten fehlt jede Spur. Die Gesellschaft ist in heller Aufregung und hat den Reisenden bereits erhebliche Summen ausbezahlt, um einen öffentlichen Skandal abzuwenden.

Benutzt den Vorverkauf. Statute 30 Pf. (Zugkarte 40 Pf.) Silberplatte 10 Pf. ... Vorverkaufsstellen Laternenfest 1939

Gas Hof Wörmnitz. Heute verkaufter Ball. Sonntag, Kinderfest Familienklub „FIDEL“ Herrlicher Garten

BROIHANSCHÄNKE. Ammendorf - Rul 341. Angenehmer Familienlokal. Jeden Sonntag ab 18 Uhr TANZ. F. H. Krause

Headkrug. Das große Ereignis. Ein Abend edler Lebensfreude mit dem Programm der Prominenten. Ernst Suppke, die 3 Karyer, Ilse Berth, Tando Basquette, Erich Zimmer

Landhaus-Saal. Mersburger Straße 95. Idyllischer Garten. TANZ. Fischhäus. Idyllisch am Wasser gelegen. Erntedankfest

Deutsches Frauenwerk. Kreisleitung Halle-Stadt. In folgenden neuen Karten in der Wästerschule Halle werden noch Nammbungen angenommen.

Kreis Halle-Stadt. Die 4000 Karten täglich von 9.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstags von 9.30 bis 13.00 Uhr. Kraft Durch Freude

Bergmann-Linie. Salon-Schiff „Heimatland“. Sonntag, 9 Uhr u. 14 Uhr mit Musik nach Wettin. Landhaus-Saal

Gasthaus Büschdorf. Sonntag ab 20 Uhr Lustiger Tanzabend am Wochenende. Sonntag ab 16 Uhr Konzert - Tanz und Freischellen

Reisen - Wäders. Bahnreiseangebote. Für nachfolgende Fahrten können ab sofort noch Buchungen unter dem Vorbehalt der Einzahlungsentgelt am Bahnhofsstationen in Empfang genommen werden.

Spel. Morgen, Sonntag: Reichspostspiele: 9.30 bis 11 Uhr, 12.00 bis 13.00 Uhr

Gast- und Logierhaus „Zum Talvogt“ am Hallmarkt. Preiswerter Mittag- u. Abendlich. Wonnegarten Pflanz. Verandabereich. Fremdenzimmer von RM 2,- an

Scheibenschlöbchen. Am Galgenberge. Die Perle des Nordens, idyll. zwischen großem u. kleinem Galgenberg gelegen. Sonntag großes Garten- und Kinderfest

Bergschenke Nietleben. Erich Krüger. Sonntag ab 12.00 Uhr Tanzabend. Sonntag ab 12.00 Uhr Konzert - Tanz und Freischellen

Wichtig wie das ABC! kauft Sportartikel nur bei Schneec. Rundfunk

Witte Kind. Heute 16 Uhr Tanz am Nachmittag. Sonntag 7 Uhr Frühkonzert. 11 Uhr Frühschoppen-Konzert

Wichtig wie das ABC! kauft Sportartikel nur bei Schneec. Rundfunk

Wichtig wie das ABC! kauft Sportartikel nur bei Schneec. Rundfunk

Wichtig wie das ABC! kauft Sportartikel nur bei Schneec. Rundfunk

Wozu ein Schloß?

Ein Fahrrad ist ein vielseitiges Instrument. Man kann damit friedlich und immer schon rechtlich fahren, zur Arbeit, von der Arbeit, in die Stadt, eigentlich also überallhin, wo man schneller als zu Fuß und billiger als in der Straßenbahn hinwill.

Es vergeht kaum ein Tag, da wir nicht von Fahrraddiebstählen berichten. Das weiter zu tun, erregt uns nahezu überflüssig, da gegen Dummheit selbst Götter vergeblich kämpfen.

So geht das nun seit Wochen fast Tag um Tag. Die Karte abstellen, kommt nicht in Frage. Entweder ist die Polizei da, so ein gefülltes Ding nachher wieder zu finden, was natürlich nicht einfach ist, da die notorischen Fahrraddiebe befaßlich aus drei Radfahrern wie fabrizieren.

Wir Radfahrer wollen eine Lehre daraus ziehen: den Fahrraddieben ihr gemeines Tun nicht allzu leicht zu machen. Und alle wollen wir nachdem auf jene niederrächigen Einzelschloßer sein, die sich mit einem Handriff so ansetzen, was wir mit unserer Hände Arbeit uns mühselig verdienen.

Volksfeierarten abholen!

Der stellvertretende Polizeipräsident, Oberst Dr. D. Neugebauer, teilt uns mit: Die lebenden Volksfeierarten sind inzwischen eingetroffen und den einzelnen Polizeirevierern zur Verfügung gestellt.

In Studienräten ernannt

Mit Wirkung vom 1. Juli 1929 sind die Studienassessoren S. G. Heiland und G. Schmidt zu Studienräten an der Maden-schule ernannt worden.

82-jährige als Ladendiebin

Am Donnerstagmorgen wurden eine 82-jährige Frau aus der hiesigen Dehner-Straße und eine 83-jährige Frau aus Eisdorf bei Teutenthal in einem hiesigen großen Geschäftsbau auf frischer Tat beim Diebstahl ertappt.

Sonntagsfahrkarten nach Landsberg und Gollma. Vom 12. bis 14. August 1929 findet in Landsberg bei Halle (S.) ein Volksfest statt.

Die alte Dessauer Straße verjüngt sich

Halles nördliche Zufahrt zur Autobahn

Zufahrt zur Anschlussstelle Halle-Oppin - Doppeltreihe zwischen Fuß- und Radwegen

Die zweite Zufahrtstrasse unserer Stadt zur Reichsautobahn ist im Bau. Die Zufahrt zur Anschlussstelle Halle-Oppin erstreckt sich im Norden Halles nach den angeblich besten Bauplänen der hiesigen Bauverwaltung in einer Länge von

befindet sich im Bau. Der angenehme Mindestradius in der Einlenkung beträgt 300 Meter, an der ganz geringen Biegung am "Polborn" 20 bis 50 Meter. Nach außen hin werden diese Radien überhöht, die Straße erhält also Krümmenüberhöhungen.

Nachbau erfüllt eine Breite von je sechs Meter, beide Handstreifen sind wieder unterteilt in Fuß- und Radwege, und zwar so, daß sich an die Radbahn nach außen hin zuerst der Radweg, dann der Fußweg anschließt. Eine durchgehende Baumreihe - vorzugsweise werden es Pappeln sein - trennt beide Wege der einzelnen Handstreifen.

Wohl bleibt noch viel zu tun übrig, bis das alles fertiggestellt sein wird. Täglich können werden hier draußen bei jedem Wetter, aber jeder der Tätigen weiß, daß es gilt, eine Straße zu bauen, die den



So wächst die neue hallische Ausfallstraße nach Norden: oben sehen wir den starken Unterbau aus großen Packschlagssteinen, während unten bereits die Dampfwalze den Schotter plantiert, über den dann die unverticulierte Kleinsteinplasterdecke gesetzt wird



Die gesamte Breite der Straße beträgt 21 Meter, davon entfallen neun Meter auf die eigentliche Fahrbahn, die eine Decke aus Kleinsteinplaster tragen wird. Die Gestaltung als Unterbau der Kleinsteindecke, bestehend aus Packlage und Steinbelag. Auf die beiden Handstreifen zu beiden Seiten der

Anforderungen des modernen Verkehrs handhelt und jedem, der von der Reichsautobahn kommend ins Zentrum der Stadt fährt, einen unmittelbaren Einblick gibt von der Bemühungen der Bauherren, für sich eine Zufahrtstrasse, die ihrer würdig sind, zu sorgen.

zwei Kilometern. Sie beginnt an der Kreuzung der Boelckestraße - Frohe Zukunft, und verläuft in Richtung Torbau. Diese neue Ausfallstraße nach Dessau zu wird in getrefter Einlenkung gehalten und nach ihrem gesamten Ausbau mit zu den schönsten Straßen Halles zählen.

Vor wenigen Monaten erst hat das Straßen- und Brückenamt der hiesigen Bauverwaltung mit dem Ausbau der alten Dessauer Straße, im Norden der Stadt hinter den Siebel-Flugzeugwerken, begonnen. Diese zufünftige Ausfallstraße zur Reichsautobahn in Richtung Dessau wird die Siebel-Flugzeugwerke völlig umgeben. Der alten Dessauer Straße an dem alten Gasthaus "Polborn" nach Torbau zu, wird sie durch Begrünung der Straßenecke die Unübersichtlichkeit nehmen.

Das Bauhind, das am Rande der Stadt zum Stadtkern hin in Angriff genommen wurde und an dem angeblich über 50 Straßenbauarbeiter tätig sind, hat bis zur Kreuzung Boelckestraße - Frohe Zukunft eine Gesamtlänge von rund zwei Kilometer. Ein Bild auf die Baupläne zeigt uns, wie würdig und zugleich schon jetzt mögliche Verkehrsbedürfnisse nach Vertiefung anmutet wird. Ungefähr die Hälfte der Befamtfreie

Riesenweinfeld auf der Saale

Zehn Wunderboote im Bau - Hochbetrieb auf der Nachtgalleninsel

Fließende Hände stürzen sich in Halle auf der Nachtgalleninsel, und mancher der dort wohnenden Spaziergänger wird

sich schon gefragt haben, was da vor sich geht.

Nach einem wohlüberlegten Plan wird hier in wenigen Tagen aus dem angefahrenen Baumaterial eine Zeitstadt entstehen, in welcher für die Zeit vom 25. bis 28. August frohes Volksfesttreiben herrscht. Wenige Schritte weiter befindet sich die Bootsverlei der N.S. Gemeinnützige Kraft durch Freude. Zehn Schmutzboote befinden sich im Bau und werden anlässlich des am 26. August stattfindenden Bootsforums des Staates der Bundesregierung erworben. Niedrige Deckaufbauten sind erforderlich; allein zum Sonnenrabbot ist die Montage eines Rahms mit einem Durchmesser von sechs Meter und zum Pleinboot die Errichtung eines Weinfeldes von ebenfalls vielen Metern notwendig.

Der Vorverkauf der Plakette und Sitzplätze hat schon regen Erfolg, besagten auch der Verkauf der Festprogrammhefte, in denen sich ein Silbertrüffel befindet. Jeder Käufer des Festes - es kostet nur 20 Pfennige - der die richtige Lösung einfindet, kann einen wertvollen Preis bekommen, so eine wertvolle Nähmaschine, Radios, Apparate, Fahrräder und andere schöne Dinge, die in einigen feinsten gemachten Geschäften der Gaißard Halle ausgehelt sind.

Auf ein haltendes Auto gefahren. Gestern um 12.05 Uhr fuhr in der Leipziger Straße vor dem Grundstück 10 ein Verleihenkraftwagen auf einen dort haltenden Verleihenkraftwagen von hinten auf. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt, Personen nicht verletzt.

Der Spielplatz vor der Glauchaer Schule



In die Ausgestaltung der hallischen Kinderspielfläze ist auch der Platz vor der Glauchaer Schule einbezogen. Die Erdarbeiten hierzu sind jetzt im großen und ganzen abgeschlossen und man ahnt schon deutlich, daß hier ein schöner Flecken entsteht, an dem jung und alt erst ihre ganze Freude haben werden, wenn hier die Ziersträucher und Rosenbüsche erblühen

Advertisement for Palmolive soap, showing a box and a bar of soap. Text: 'Der überaus feinblasige Schaum der mit Olivenöl hergestellten Palmolive-Rasierseife ermöglicht Ihnen Tag für Tag ein rasches, hautschonendes und sparsames Rasieren.'

Advertisement for Palmolive soap, showing a box and a bar of soap. Text: 'Schöne Frauen benutzen die mit Palm- u. Olivenöl hergestellte Palmolive-Seife für ihre tägliche 2x2 Minuten-Gesichts-Massage wie auch für ihr regelmäßiges Bad.'

Advertisement for Palmolive soap, showing a box and a bar of soap. Text: 'Schöne Frauen benutzen die mit Palm- u. Olivenöl hergestellte Palmolive-Seife für ihre tägliche 2x2 Minuten-Gesichts-Massage wie auch für ihr regelmäßiges Bad.'

**Auß beging Untertunfähigkeit mit den Fingernägeln**

In voller Aufregung und während die Frauen unterdrückt, fand die kaum neunzehnjährige Ruth vor dem holländischen Konsulat.

Sie hatte sich am 6. Januar in Chemnitz, wo sie in Stellung ist, eine Arbeiterin der Fabrik nach Halle, ihrer Heimatstadt gefaßt, wie sie es bereits oft getan hatte.

Durch die Sperre in Halle kam Ruth bei dem harten Bekleidungs- und Wäschehandel, als aber im Zuge seiner Arbeit erkrankte, bekam er Ruth mit der Angst zu tun, denn sie hatte in Halle das Haus abgegeben am 6. Januar mit den Kindern zu der Ehefrau.

**Vor Gericht der Zeugin ins Gesicht**

**Frau Macla wandert wegen Anwaltsverleumdung ins Gefängnis**

Die elacantische Veranlassung zur Verhaftung, wegen deren sich gegen die 26-jährige Frau Macla an das Gericht vor dem holländischen Konsulat zu verantworten hatte, liegt bereits mehrere Jahre zurück.

Zahlungsvergleiche . . . Der Anwalt war entgegenkommen gemäß am 22. Dezember 1937 einen Zahlungsauftrag einzuhalten, nach dem die Schuldnerin sich an monatlichen Raten verpflichtete.

Abrechnung . . . Anfang Mai 1939 teilte Frau M., der Firma mit, sie habe sich von ihrem Mann getrennt und die Betten mit ihren Kindern zu einem anderen Mann zu bringen.

getrennt und die Betten mit ihren Kindern zu einem anderen Mann zu bringen. Wenige Tage später kam dem Anwalt aus Berlin, daß die Frau sich getrennt habe, er habe in seinem Geschäftsbrief zu begab, wenn sie ihm entgegenkomme.

Täglichkeiten . . . Als eine Zeugin einmündig befunden, daß die junge Frau mit ihrem Mann getrennt sei, habe sie sich mit dem Anwalt begeben, um die Zeugin zu befragen.

**Neuer Lehrgang zur Ausbildung von Notekreuz-Besitzerinnen**

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisstelle Halle, führt Ende August einen neuen Lehrgang zur Ausbildung von Notekreuz-Besitzerinnen durch.

**Inf.-Reg. „Großdeutschland“ stellt noch Freiwillige ein**

Das Infanterie-Regiment „Großdeutschland“ (motorisiert) stellt noch eine geringe Anzahl von Freiwilligen ein.

**Hla. Danziger Freiheit „Fräulein“**

„Ich bin nur das Fräulein“, hieß die Zeugin in diesem unter der Bezeichnung von Ernst Walchmann gebrachten Artikel.

**91. Königschießen der Gewichtheiner Schützengilde**

In altergebrachter Tradition feierte die Schützengilde ein 91. Königschießen, an dem 91 Königs-Gewichtheiner teilnahmen.

**Kleiner und große Gäste aus England kamen nach Halle**

Zum Ferienabschluss feierte die von der Bezirksgruppe England beim Oberpräsidenten zusammengestellte Gruppe von Auslandsmitgliedern der Provinz Sachsen nach Halle zu.

**Ueber 6200 Ztr. Schrott gesammelt**

Die Gruppe Leuchtkern liegt an der Spitze - Aktion wird wiederholt. Am 29. und 30. Juli haben die Männer der Politischen Zeitung, von M. H. WSA, und M. H. W. M. M. M. M.

Insammler betrug das Aufkommen an Schrott, der wieder in brauchbaren Rohstoff verwandelt werden wird, im Stadtkreis Halle 6200 Zentner.

Am nun auch die Schätze der Urlandschaften zu erschließen, wird die Aktion in Halle und Umgebung wiederholt.

**Berichtendelt nicht die schöne Heide!**

**Papierkörbe sind dazu da, benutzt zu werden**

Es gibt wohl wenig Bäume in der Heide, in deren nächster Nähe sich kein Papierbehälter befindet.

Da gibt es Menschen, und besonders Frauen, die sonst von einer geradezu krankhaften Sauberkeitsmanie behaftet sind.

Papier, feststehend oder fälschentlich, wird eine Heilung nach dem Papierkorb veranlassen. Natürlich fällt der Papierkorb daneben, bleibt aber da liegen, wo er hingefallen ist.

**Dürfen Blockhelfer Uniform tragen?**

Bei der Reorganisierung der Partei ist auch die Blockhelfer-Einheit von den Blockhelfern notwendig geworden.

Die Frage stellt, ob der Blockhelfer-Blockhelfer Träger sein und Uniform tragen könne.

**SONNTAG**  
ist wieder großer  
**KLEINANZEIGEN-TAG**  
Stellenanzeigen  
Mietanzeigen  
Heiratsanzeigen  
Kleine Verkäufe  
Grundstückanzeigen  
usw.  
erbiten wir bis Sonnabendmorgen  
**KLEINANZEIGEN-DIENST**  
Zur Halle 27631 Apparat 15  
Annahme in allen Geschäftsstellen und durch die Träger

Sie tragen die Fahnen zum Führer

Marchschreitenden des Reiches berühren unseren Gau

Vom Montag, dem 7. August 1939, bis Mittwoch, dem 18. August 1939, betreffen fünf Mal die Marchschreitenden des Adolf-Hitler-Marches anderer Gebiete unseren Gau...

Sonntag: Ostland (1) Eisenberg-Suerfurt, Berlin (3) Preußen-Doberschütz, Pommern (6) Marchfeld-Cambitz...

Auslandsfahrt der Mittel beendet

In diesem Sommerhalbjahr führte der Obergau Mittelland sechs Auslandsfahrten aus...

Nach einer gründlichen Vorbereitung in der Auslands-Arbeitsgemeinschaft des D.M.V. Werkes „Glaube und Schönheit“...

Mittellandjugend in Nürnberg

Das Gebiet und der Obergau Mittelland gaben in diesen Tagen den Bannern und Jungbannern den Untergruppen und M.L. Untergruppen die Teilnahme...

Insgesamt kommen 1901 Jungen und 225 Mädchen, die aus den einzelnen Kreisen zusammengezogen werden, nach Nürnberg...

Wegen diesen Jungen und Mädchen stellt die Mittelland-Ordnung, die wir bereits berichten konnten, ein Teilnehmer an Adolf-Hitler-March der deutschen Jugend...

Radler parken im Zentrum

Die Gruppe 7 (Elbe-Saale) beim Reichsparteitag

Zum dritten Male wird beim Reichsparteitag des Friedens die jüngste Abteilung der Bewegung „Das N.S. Kämpferkorps“ in Nürnberg am Führer vordemarschieren...

Alle Teilnehmer des Marchblocks der NSK-Gruppe 7 (Elbe-Saale) werden zwei Tage vor ihrem Abmarsch nach Nürnberg in Dresden zusammengezogen...

Olfo schrieb Beschwerdebriefe

Nürnberg. Vor dem Schöffengericht Nürnberg fand Otto P. von hier unter der Aufsicht eines seiner beschuldigten Brief mit falscher Namensunterkunft an eine Regierungsstelle in Berlin...

Das Gericht verurteilte ihn wegen falscher Unterschrift in einem Jahr Gefängnis; drei Monate Untersuchungshaft werden auf die Strafe angesetzt.

Es geht um Tausendstel Millimeter

Spezialisten prüfen Weltrekordmotoren

Maschinenkontrolle auf Herz und Nieren / Röntgenapparate erheben Wertstoffriese

Schulungsbüro wurde in der letzten Zeit von der deutschen Luftmacht...

Eigener Bericht

Die Kräfte der heute gedrückten Flugmotoren leisten 1000 und über 1300 PS. Mit ungeborener Kraft...

fammendbau mit einer fast beispiellosen Präzision erfolgen. Die Kontrollen sehen schon beim Rohmaterial ein...

Ein Bombler der deutschen Luftwaffe hat mit zwei Vamo-211-Motoren, jeweils 1200 PS erzeugend...

blöße dem Motor die benötigte Luftmenge zu, dessen Schwefelrad in der Minute 2500mal um sich selbst dreht.

Urmaße stehen im Feinbereich

Die Spezialisten der Prüfungsabteilungen rechnen mit Tausendstelmillimetern. Sie können durch geringe Ungenauigkeiten...

Ein verbrecherischer „Jugendfreund“

6 Jahre Zuchthaus und Sicherungsverwahrung für Jenaer Homosexuellen

In welcher verbrecherischen Weise sich mit der Erziehung an Jugendliche, die aus der Schule entlassen sind...

Die der Angeklagte einen Jugendlichen erlöst, angelprochen, so er ihn zu einem Glas Bier ein; zwei drei wurden dann natürlich getrunken...

erhalten. Zimmer wieder erlagen sie seinen Verführungskünsten. Als er nun dingfest gemacht worden konnte...

Der gewissenlose und gemeingefährliche Jenaer Unhold wurde wegen vollendeter, erprobter Unzucht zwischen Männern...

Silberstein konnte es nicht lassen

Jüdischer Kaffeehändler und seine Gehilfen verurteilt

Leipzig. Vor der Großen Strafkammer des Landgerichts Leipzig hatten sich in zweitägiger Verhandlung vier Angeklagte wegen Kaffeehandels...

genommen, das der Kaffeehändler nachstand. Das Mädchen ging in seinem bei einer jüdischen Wirtin ein...

Er kann lachen!



Wie wir bereits berichteten, wurde der „Hunderttausende“ KfV-Umlauber bei seiner Ankunft in Nordhorn...

Todessturz vom durchgehenden Gelpann

Leipz. Zwischen Eisenberg und Titzendorf schaute ein junges Pferd des Bürgermeisters...

Als ein anderer Gefährt hinfam und man ihm helfen wollte, war der Bergungsaktion bereits tot...

Büro-Möbel, Einrichtungen, Maschinen. Friedrich Müller, Am Leipziger Turm

Seiter und trocken

Weiterbericht des Reichsmeteorienfestes, Adalbert Seifert, vom 11. August, 21 Uhr: Ein langgestreckter Hochdruckausläufer...

Wasserstands-Meldungen

Table with 4 columns: Name, Change, Date, and another value. Includes locations like Halle, Leipzig, Dresden, etc.



Der Lederball rollt nun wieder

Am 13. August startet die neue Fußball Spielzeit

Millionen freuen sich auf den Start in die neue Fußballspielzeit am 13. August. Viele Freundschaftsspiele...

Mit Freude haben in den letzten Wochen und Monaten auch...

schönen. Die Zeit verfliehet hier ein endgültiger Krieg. In den letzten Tagen...

Als am 28. Februar 1940 müßten alle Mannheimer ermittelt sein...

Startberechtigung für Nürnberg

Der Leichtathletikführer hat bezüglich des Startrechts...

Polizei-Fünfkampfstreitigkeiten

Cherwinreicher Herzschmerz führt nach zwei Lebenen...

Kajak-Slalom in Halle

Kajak-Slalom ist ein neuer Wettkampf der Wassersportler...

Goldenes Rad von Halle

Großkampftag auf der Horst-Wessel-Kampfbahn in Halle

Morgen finden wieder Radrennen auf der „Horst-Wessel-Kampfbahn“ statt. Wiederum ist es der rührige Rad Sportklub...

Außer den genannten Fahrern kommt noch die geladene hallische Streitmacht mit der Wanderschaft...

Den Höhepunkt des Renntages bildet das „Goldene Rad von Halle“, ein Mannschafsfahren über 50 Kilometer...

Horst-Wessel-Kampfbahn 15 Uhr Goldenes Rad von Halle 50 km Mannschafsfahren - Hauptfahren...

Der Startschuß zum neuen Spieljahr

20 Jahre Spielvereinigung Neumark

Wieder einmal ist die feierlichste Jubelstunde vorüber und mit frischen Regnen geht es nun in das neue Spieljahr...

SS Neumark und VfL 96 Halle Eiga zur Durchführung. Die SS Neumark nahm im letzten Spieljahr...

An Ammerborn gibt es noch eine Forderung Kreisliga gegen Gaultig, denn

Ammerborn 1910 - 99 Meriberg Eiga heißt hier die Forderung. Der Ausgang dieses Spieles dürfte sehr davon abhängen...

2. Kreisklasse VfL Bönitz spielt mit drei Mannschaften gegen Olympia Halle...

TSV Leuna - VfB Leipzig Am Sonntag eröffnet der Turn- und Sportverein Leuna...

Witterfelder treffen am 20. August auf die Spvg Neumark.

Der HSV Wader wird die Spielzeit mit einem Freundschaftsspiel gegen den ESC Gangerhauzen eröffnen.

Heuser ko-Sieger

Welche Spannung der Kampf um die Halbvermeritisch-Europameisterschaft zwischen Heuser und Merlo Preciso...

Einem Kampf, wie man ihn in den letzten Monatsblättern in Berlin seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen hatte...

Kleine Sportnachrichten

Gegner der deutschen Rennwagen im Großen Autodrome der Schweiz am 20. August in Bern sind nach den bisherigen Meldungen...

Janitschen Sankt-Äfänger für die Weltspiele in Wien werden nicht von Viktor Kaja...

Zum Fachsen Reiterturnier vom 17.-27. August sind fast 2000 Reiter von 14 Nationen abgekommen...

In Verbodung wird der Fußball-Spielbetrieb gegen die Startzeit am 27. August mit Schmutzspielen durchgehelt.

Gezimmte Gummibieder

Jakob (Zahn, Neudamm), Junia (Karlstr. 12.), Maria (Admiral, Wien), Konrad (Glenz, Wien)...

Tennis

Die Tennisgesellschaft Städt. weist am Sonntag mit ihrer 1. Mannschaft...

Sportvereinsnachrichten

Wader-Galke, unsere 1. Fußballmannschaft wird morgen um 9 Uhr...



# Der Goldklumpen im Magen

## Seltene Geschichten von Südafrikas Goldminen

Die roten Boien keine Gefahr in sich bergen, daß sie gerade die Stellen beschützen, wo keine Minen liegen. Aber ihre Anstriche und ihre Verordnungen an, und die Straße durch die mangelberrerte Straße wird zu einem weiten Spaziergang am Strandrang eines Südländers, der jeden Augenblick auszuwachen droht.

Erst als die „Sicilia“ auf offenem Meer ist, man auf die Meeresküste wieder auf ein Seilende Dschiffe begleitet das Schiff auf seinem letzten Weg nach Konstantinopel.

Aber in den Hafen der Mergentstadt darf die „Sicilia“ erst bei Mitternacht das nächste Tages einlaufen. Die Gründe dieser neuen Bestimmung der Behörden weiß der Kapitän — wie er sagt — selbst nicht zu deuten. Bevor das Schiff die Dardanellen verläßt, kam ein türkischer Offizier an Bord, der mit unserem Kapitän längere Zeit sprach. Dieser die Einzelheiten der Untersuchung erfahren wir jedoch nichts — kommt wie ein Fisch in der Kapitan, wenn er hierüber befragt wird.

### Das Rätsel löst sich ...

Die schönen Prinzen Aniel mit den Kuruspäpsten der Palast und der schwerreichen Bräutigam, an denen die Sicilia im Morgenrauschen vorbeikommt, bereiten uns wenig Freude. Jeder blickt besorgt nach Oben, wo jeden Augenblick die aus Tausenden von Bildern so gut bekannte flache Kugel der Sonne aufstehen muß.

Aber noch eine wir das alte Bangen erleben, wird unsere Aufmerksamkeit auf zwei Feuerbald liegende Kreislage gestellt. Ein großes und ein viel kleineres. Durch das Fensterglas erkennt man deutlich die Halbmondfolgen. Die roten Flecken der Feste liegen sich klar von ihrer staubigen Umgebung ab.

Unmäßig schnell man der Anwesenheit der beiden türkischen Kreislage keine besondere Bedeutung. Man befindet sich doch in türkischen Gewässern. Die Namen der beiden Kreislage möge man doch gerne wissen. Der Kapitän, der die beiden Fahrzeuge aufmerksam beobachtet, wird von vielen darüber befragt.

Der Italiener lächelt lässig:

„Alte Bekannte ... Haben sie schon einmal gesehen ...“

Außer den Kreislagen, die mir bei dem Gefecht in der Nähe von Kap Matapan getroffen haben, begegnete mir ja auch in den Zirkeln noch einigen englischen Kreuzern. In die Nähe türkischer Kreislagen sind wir jedoch nie gekommen ...

„Sie irren sich, Herr Kapitän!“

„Nein, nein ...“ protestiert der Italiener lebhaft.

„Dann können es nur die Gegner von „Gruocher“, sein ... Die Deutschen ... „Geben und Brestau“ ...“

„Aber Signor! „Geben und Brestau“ gehören doch zur deutschen Marine“, erwidert er, noch immer nicht überzeugt, um was es sich handelt. „Die dort ... die führen aber die Halbmondfolge ...“

„Deutsche Ware kann auch der Türke kaufen ...“ erwidert der Italiener, lässlich lächelnd.

Erst jetzt begriffe ich die Sachlage zu erfassen, die gefascht durchgefahrene Kreislagen zu begriffen. Die beiden Kreislagen, die Feuerbald, sind also nicht nur der Gefahr der Vernichtung durch den weit überlegenen Feind entronnen, — sondern der Luft in die Luft zu gelassen worden. Damit ist die türkische Marine um ein beträchtliches härter geworden.

Fortsetzung folgt

Die Vereinigten Mandanten von Südafrika veröffentlichten einen Halbjahresbericht, aus dem hervorgeht, daß innerhalb der letzten Monate in den Mineralreichen Gold im Werte von einer Million Pfund gewonnen wurde. Die Goldmischerzeit, in der Abenteuer aller Länder ihre kühnen Wagnisse in die Südafrika Goldminen unternehmen, und längt vorüber, deutet sich das Gold Südafrikas in modernen Minen und Fabriktrieben zutage gefördert und vermerkt. In den südafrikanischen Mandanten sind außerdem 500.000 Menschen beschäftigt, die Mehrheit der Arbeiter sind Weiße. Alle übrigen sind Negere, die für fünf Jahre anzuwerben werden. Nach dieser Zeit kehren sie in ihre Heimat zurück, wo sie sich von den Erparnissen ihres Lohnes eine Frau kaufen und sorglos leben können.

Deshalb die Löhne also durchaus befriedigend sind, verleiht das glückende Gold immer wieder zu Diebstählen. Von Jahr zu Jahr wird das Überwachungspersonal in den Minen vermehrt. Aber die Goldräuber kennen Schilde und Stiefen. Die auch der stärksten Überwachung entgehen. Seit nie fördert die sorgfältige Durchsichtung jedes Arbeiters nach Beendigung der Schicht gefohlenen Gold zutage. Der gesamte Gold wird schon von der Arbeitshalle im Tagebau aus fortgeschafft. Ein besonders raffiniertes Trick ist die Verwendung von dreifachen Tauschen.

Lange Zeit fiel es nicht auf, daß ein und wieder Tauschen den Goldfeldern zuflogen. Die Schatzgräber hinterließen die Spuren der Arbeit, und die Tauschen waren zu vertraulich, daß sie sich von den Arbeitern in die Hände nehmen ließen. Erst ein Streit zwischen zwei Negern und eine darauf folgende Demonstration zeigte, daß harmlos diese Sache war. Die Tauschen waren dreifach, unter ihrem Gefieder

# Der Tod tanzte an der Kurve

## So macht man geheimnisvolle Autounfälle

Von Mierston führt eine schmale Autostraße über die Allegban-Mountains nach Pittsburg. In den letzten Monaten ereigneten sich hier zahlreiche Autounfälle, merkwürdigerweise stets an der gleichen Stelle, der sogenannten Baumabzweigung, über einem scharfen Rechtsbogen. In allen Fällen wurde die Wagen kurz vor dem Ende der Kurve den Abhang hinuntergeleitet, die Wagen wurden zertrümmert, von den Insassen blieb niemand am Leben. Hund von Jahren lang hielten die Richter an dieser Stelle, was die Vorher Rechtsanwalt E. G. Michel verunglückte an der gleichen Stelle. Als man einen fernen Leiche fand, fand man daneben einen fernen Leiche, auf den der Sterbende mit Verflechtung die Worte geschrieben hat: „Der Tod tanzte vor mir.“ Es war eine seltsame Wortschöpfung, die niemand recht ernst nehmen konnte.

Der Inspektor Davis von den M-Wen aber hielt sie für zu wichtig, daß er weitere Nachforschungen anstellte.

Davis fuhr mit zwei G-Männern nach Mienass, wo er als reiches Farmer antrat und überall erzählte, daß er in der kommenden Nacht fahren sollte. Spät in der Nacht fuhr die drei im offenen Wagen über die Anstöße in der Nacht. Während Davis lässig am Steuer saß, leichten

Mit innigem Besagen sah Peter an seinem Tischchen und betradete liebevoll die angenehmen Kleinigkeiten, die er solange entbehren durfte, das flüsternde Licht, das blaue Licht, die blinkenden Gläser und Gläser, und beschloß, dieses traumhafte Mittagessen möglichst lange auszuhalten. Die entlohenen Wälder des Savannes stellten Gedanken vor sich, lange Reihen von ihm, das beladenen Bogens waren in allen den kleinen Bahnhöfen, die er Zug durchfuhr. Man war bereits hinter Lawonid-Brud, in anderthalb Stunden würde man Bagrad erreichen.

Peter ah langsam und genehrlieh. Zur Peter des Tages hatte er sich auch eine solche Wein geleitet, einen richtigen Wartenwein, Badner 1919, jedoch, als er sich satt und zufrieden, dann ein Glas Bier ergründete, fühlte er, daß er sich zuviel zugemutet hatte. Der Übergang von den vergangenen mageren Wochen, von den knappen, mit einem Schnaps erst verhältnis gemachten Abwechslungen in klünnen Vorhölzchen freispies zum heutigen Tage und zu diesem ippigen Feinmal war zu groß gewesen. Er war leicht benebelt, fühlte sich müde und von einem unüberwindlichen Müdebedürfnis erfaßt.

Er schloß und ging langsam in sein Mittel zurück. Dort setzte er sich bequem nieder, freute die Wärme aus und war auch nach einem Augenblick schon eingeschlafen. Irgeendwie Verführung wachte ihn, spürte eine fremde Hand an seinem Kopf, er sah im Halbdunkel einen Mann über sich gehen. Er fuhr auf — da fiel der andere in den gegenüberliegenden Sitz zurück. Draußen war Abenddämmerung. Peter mußte also furchendlang gefahren haben.

„Entschuldig Sie, bitte“, sagte der Mann. „Ein Stoh hat mich auf Sie gemworfen und unwillkürlich habe ich mich bei Ihnen ansetzen müssen. Der Zug muß hart gebremst haben.“

Peter schämte, während allerlei Gedanken Peter durchkreuzten. Wenn der Zug gebremst hätte, so hätte er jetzt wieder kein

tanzenes Totengerippe herausgeschüttelt, das er mit feinem Vorführort für die Belandung am Ende der Kurve präpariert. Den Stroh schloß er von der Stellung an der Straße ab. Alle Bahnen hatten in ihrem Schreck ihre Wagen in den Bahnen gesichert, die Toten waren von Weibern ausgeplündert worden. Weibler, der 26 Menschen auf diese Weise erwidert hatte, wurde zum Tode verurteilt.

### Die Beförderung

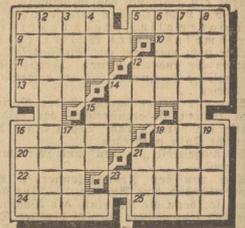
Infer Affektas wurde Regierungsrat. Als wurde noch nichts von seiner Beförderung, und als ich ihn sah, begrüßte ich ihn abumunglos: „Guten Morgen, Herr Affektas!“ Er blickt sich liehen: „Ach, ja, ja, Sie doch gleich zum mir!“

### Die Gans

Gerda faßt eine Gans. Eine Gans fiel ihr besonders auf. Sie hat überall stunkige Flecken. „Was das eine schmarre Gans“, fragte Gerda. Die Ganslerin schüttelte den Kopf: „Nein. Aber vorhin war der Kochhändler von aneinander da und hat sich eine Gans ausgespißt.“ Rosler.

# Das tägliche Rätsel

Kreuzworträtsel



Worterschlüssel: 1. Kastenpflanz, 5. altherblich Gans, 6. Berg im Gebirge, 8. Wälder, 9. Wälder, 10. Wälder, 11. Wälder, 12. Wälder, 13. Wälder, 14. Wälder, 15. Wälder, 16. Wälder, 17. Wälder, 18. Wälder, 19. Wälder, 20. Wälder, 21. Wälder, 22. Wälder, 23. Wälder, 24. Wälder, 25. Wälder.

## Blut veressernd

Heidenpatz

Seine Tadeln nicht erwiesen, und eine vorübergehende Bäuerin hatte gemurmelt: „Was für ein armer, armer Mensch, bogami!“

Nun sah der arme Mensch doch vornehm im Erstschloßwagen, tanzte seine Pianobinäre... der Speisewagenführer trat ins Mittel und notierte zum Mittagessen, erste Serie. Dieser Keller ihr Peter aus seiner kleinen, privaten Speisewagen, in der die letzte fahrende Speisewagen, die Peinwand darstellte, und brachte ihm dazu, sich mehr mit der Gegenwart und ihren Tadeln zu befassen.

Mit dem verdächtigen Brief vom Beispiel... Peter zog ihn aus der Tasche, las wieder die Anschrift und beschloß den Versuch. Die Siegel setzen zwei ruffische Späthaben. Der Inhalt war — soviel er auch sah — nicht mehr als ein Stück Papier, höchstens ein Sheet.

Die Sache blieb eben rätselhaft. Wenn auch der Brief zweitausendzweihundert Dinar wert war, gut — aber was bedeutete nunmehr einen Pelz im Werte von einigen tausend Dinar? Redneten die Leute vielleicht mit Peters Dankbarkeit und würden sie ihm erst in Wien die höchsten Aufträge zumuten? Oder — hallo! Eine Idee! — Diente der Pelz vielleicht zur Kenntnisnahme? Wollte man Peter durch irgend jemand kontrollieren oder in Wien erwarten lassen, der sich mit Hilfe des Pelzes erkennen sollte? Trauten sie ihm nicht recht, was einem Gott des „Präsidenten Wilson“ gegenüber verhandelt war? Aber warum war dann nicht einer von ihnen gefahren, warum hatten sie nicht einen Mann gefunden, dem sie vertrauen konnten, der ihnen diese heimliche Kontrolle erparste?

Nun kam der Keller zum zweiten Male und meldete die erste Serie. Peter beschloß erleichtert, das unnütze Grübeln nunmehr endlich aufzugeben, und ging in den Speisewagen.

Er rüde auf seinem Platz herum und blühte immer wieder durch das Fenster.

„In einer Stunde sind wir in Marburg“, sagte er. „Zeit genug, um noch in den Speisewagen gehen zu können!“

Er nahm Gut und Tische, nickte Peter einen Gruß zu und verließ das Mittel. Offenbar ein kaum bemittelter Midling; es wurde wieder in dieses Mittel zurückkommen würde, und das beehrte Peter in seinem Verdacht.

Er fand auf seinem Platz herum und blühte immer wieder durch das Fenster. „In einer Stunde sind wir in Marburg“, sagte er. „Zeit genug, um noch in den Speisewagen gehen zu können!“

Er nahm Gut und Tische, nickte Peter einen Gruß zu und verließ das Mittel. Offenbar ein kaum bemittelter Midling; es wurde wieder in dieses Mittel zurückkommen würde, und das beehrte Peter in seinem Verdacht.

Er fand auf seinem Platz herum und blühte immer wieder durch das Fenster. „In einer Stunde sind wir in Marburg“, sagte er. „Zeit genug, um noch in den Speisewagen gehen zu können!“

Er nahm Gut und Tische, nickte Peter einen Gruß zu und verließ das Mittel. Offenbar ein kaum bemittelter Midling; es wurde wieder in dieses Mittel zurückkommen würde, und das beehrte Peter in seinem Verdacht.

Fortsetzung folgt

Mißlickte Frankreichgeschäfte politischer Art die Ursache

# Schwerwiegender Bankkrach in Holland

Das Amsterdamer Bankhaus Mendelssohn hat die Zahlungen eingestellt - Große Bestürzung herrscht

Wie uns gemeldet wird, hat das Amsterdamer Bankhaus Mendelssohn & Co. unmittelbar nach dem Scheitern seines Geschäftsinhabers, des Juden Dr. Fritz Mannheimer, der in Paris Selbstmord verübt hat, die Zahlungseinstellung bekanntgegeben. Es wurde zugleich beim holländischen Ministerium der einflussreichen Zahlungsinstanz beantragt. Dem Antrag ist dem Vernehmen nach entgegengeantwortet. Die Bank steht also unter Geschäftsaufsicht.

mehr Liquidationschwierigkeiten ergaben. Offenbar hat sich die Situation noch durch andere Momente verschärft. Man spricht davon, daß der Inhaber Dr. Fritz Mannheimer, der sein Geschäft nach jeder eigenwilligen Gesichtspunkte führte, Terminprämissen in Dänemark gemacht habe, deren Misslingen die Situation verschärft haben soll. Mannheimer hatte sich vor kurzem nach Paris gegeben, um seinen persönlichen Freund, den französischen Finanzminister Rieu, um die Unterstützung in dieser schwierigen Situation anzusuchen.

### Vererblicher Bittgang

Dieser Bittgang ist jedoch vergebens gewesen und Mannheimer hat in Paris Selbstmord verübt. Schon früher hatte das Amsterdamer Bankhaus durch seine inter-

nationalen Kreditgeschäfte Schwierigkeiten gehabt, da seine überamerikanischen Anleihen nicht abgerufen wurden. Diese Schwierigkeiten konnten jedoch noch überwunden werden.

Durch den Zusammenbruch, der getrennt bekanntgegeben ist, sind die internationalen Bittgänge hier verstimmt worden. Man nimmt an, daß die Mendelssohnschen Engagements in holländischen Werten nicht all zu groß sein werden, da das Hauptgewicht des Geschäftes in letzter Zeit in Paris und auch in der Schweiz lag. Im Gegensatz zu den ausländischen Finanzmärkten wird Deutschland dank der konstanten Wirtschaft- und Finanzpolitik der letzten Jahre, die jede fremde Hilfe absichtete, von dem internationalen Bankkrach nicht betroffen.

## Die Reaktion in London

Die Zahlungseinstellung des Amsterdamer Bankhauses Mendelssohn hat eine Unmenge von Gerüchten in der Londoner City in Umlauf gebracht. Als Kern scheidet sich bisher heraus, daß sich die Angelegenheiten der Bankfirma nach dem plötzlichen Tode eines der aktiven Mitinhaber, Dr. Fritz Mannheimer, in nicht sehr geordnetem Zustand befinden. Vor allem die Geschäfte mit politischem Anstrich liegen nicht den für eine schnelle Ueberprüfung des Status erforderlichen Wiederholung in den Händen gefunden zu haben. Es heißt außerdem in der City, daß die Bankfirma Mendelssohn von ihren verschiedenen politischen Emmissionen größere Verträge selbst halten mußte, da die Emmissionen fortwährend auf diesen Verträgen liegen geblieben waren. Durch diese Uebernahmen wurde die Liquidität des Bankhauses stark erschüttert, so daß ver-

schiedentlich Kredite gegen diese gehaltenen Auflassungen Frankreichs und Belgien aufgenommen werden mußten. Offenbar hat die Zurückziehung derartiger Kredite dazu geführt, daß die Zahlungseinstellung nach dem Tode des Mitinhabers Mannheimer notwendig wurde. Eine Reihe von Londoner Bankiers hat seit einer Reihe von Jahren eng mit Mendelssohn zusammengearbeitet, so daß eine Totalpleite die City recht empfindlich berühren würde.

Einige Ueberprüfungen ergab es in der City, daß sich die französische Regierung, die sehr eng mit der Firma Mendelssohn zusammengearbeitet, nicht zur Verminderung der Zahlungseinstellung einverstanden hat, zumal die Schließung dieser Bankfirma die Finanzverhältnisse der französischen Regierung sehr leicht beträchtlich verschärfen könnte.

## Vor neuem Pelzrummel?

### Aufregung um den Pelzruhm

Während der Platinruhm in Norwegen noch andauert, kommt die Meldung von einem drohenden neuen Rummel. Der norwegische Finanzminister Otto Gorthus in Begleitung hat nach jahrelangen Verhören eine neue Maßnahme aus den Silberminen entwickelt, die er „Pelzruhm“ nennt.

Pelzruhm, weil die Unterwolle verlustartig sinkt und in der Farbe mit weißlicher Vertiefung sich ändert. Angeblich heißt Gorthus mehrere dieser Tiere. Wenn etwas Handfestes an dieser Verfürgung ist, dann haben die Norweger für das vor kurzem verlorengegangene Platinruhm ein neues Monopol bekommen. Es ist immer noch nicht ganz klar, wie das alte Monopol durchbrochen werden ist. Dem Konrad Axel Nielsen aus Bjerring in Dänemark sagt man in Norwegen nach, er habe eine Silberruhm mit nach Norwegen gebracht, sie dort von einem Platinruhm zu decken lassen und dann wieder nach Dänemark geschafft. Wie dem auch sei, jedenfalls ist in Norwegen der Preis für einen Platinruhm jetzt von rund 10 000 bis 15 000 Kronen auf 6 000 Kronen gefallen. Dieses Platinruhm Monopol ist nun hin, aber es lebt das Pelzruhm Monopol!

## Unternehmungen

### Dito Stumpf AG, Leipzig

Der am 14. September d. J. einberufenen 88. der 110. Sitzung d. V. G. Leipzig, wird für das Geschäftsjahr 1938/39 die Verteilung einer unversicherten Dividende von 6 v. H. auf die Stammaktien und 8 v. H. auf die Vorzugsaktien vorgeschlagen.

### Textilfabrik GmbH, Chemnitz

Die Firma A. Robert Wieland, Feinstumpf-Großwerk, Auerbach (Erzgeb.), Hersteller der Stempelmarke Krwa, hat durch Vermittlung der Dresdener Bank, Filiale Chemnitz, und unter Mitwirkung des Bankhauses Haase & Seitz in Chemnitz die Liquidation des Geschäftskapitals der Textilfabrik GmbH, Chemnitz/Chemnitz, erwirkt.

## Ein internationaler Finanzier

Das Bankhaus Mendelssohn & Co. in Amsterdam gehört zu den größten und bedeutendsten internationalen Finanzierern. Es hat sich in den letzten Jahren und auch in den letzten Monaten noch vor allem im Kreditgeschäft mit Frankreich und auch mit Belgien betätigt. Ende Mai genährte es eine sechsmonatige Konsolidierungsanleihe an die französische Regierung im Wert von 155 Mill. fl., die ihm jetzt zum Verfalltermin werden sollte. Die Vermittlung der politischen Lage ließ nämlich den Wille der französischen Staatsbankrottieren, so daß sich daraus immer

## Familien-Anzeigen

Die glückliche Geburt ihrer Tochter Kamelore zeigen in dankbarer Freude an  
**Sherbert Horn u. Frau**  
Lieselotte geb. Schopf  
Großhörsch über Bitterfeld, d. 10. Aug. 1939  
3. Halle (Saale)

Heute wurde unser zweites Mädel geboren  
**Gertrud Milius geb. Riegel**  
Ernst Milius  
Halle, 11. August 1939, Delitzscher Str. 78  
3. Barbara-Krankenhaus

Statt Anteil!  
Für die uns anlässlich unserer  
Geburtsfeier  
erwiesenen Aufmerksamkeit in  
Form von Geschenken und  
sonstigen Ehrenungen haben wir  
allen Beteiligten auf diesem  
Weg unseren beständigen Dank.  
**Willyhelm Richter u. Frau**  
Halle, 8. Gieselerstr., Kaminvorst

Wichtig und unerwartet ist der Tod uns  
unserer Mutter den Vater  
**Gustav Schröter**  
im Alter von 40 Jahren.  
Seit 1921 hatte er an unserer Stelle in  
treuer Pflichterfüllung und Kameradschaft zum  
Besten der Gemeinde.  
Wir werden ihn aber das Grab hinaus  
ein ehrendes Gedenken bewahren.  
Die Gemeinde West-Mahlers,  
der Bürgermeister Carl Otto Schulz, und  
die Schwestern.

Wichtig und unerwartet ist der Tod uns  
unserer Mutter den Vater  
**Gustav Schröter**  
im Alter von 40 Jahren.  
Seit 1921 hatte er an unserer Stelle in  
treuer Pflichterfüllung und Kameradschaft zum  
Besten der Gemeinde.  
Wir werden ihn aber das Grab hinaus  
ein ehrendes Gedenken bewahren.  
Die Gemeinde West-Mahlers,  
der Bürgermeister Carl Otto Schulz, und  
die Schwestern.

Wichtig und unerwartet ist der Tod uns  
unserer Mutter den Vater  
**Gustav Schröter**  
im Alter von 40 Jahren.  
Seit 1921 hatte er an unserer Stelle in  
treuer Pflichterfüllung und Kameradschaft zum  
Besten der Gemeinde.  
Wir werden ihn aber das Grab hinaus  
ein ehrendes Gedenken bewahren.  
Die Gemeinde West-Mahlers,  
der Bürgermeister Carl Otto Schulz, und  
die Schwestern.

Durch einen Unglücksfall verchied unser treuer  
Mitarbeiter, der Zellenleiter  
**Pg. Georg Kabe**  
Wir verlieren einen eifrigen und pflichtbewussten  
Polizisten. Sein Andenken werden wir stets in  
Ehren halten.  
**NSDAP.**  
Kreisleitung Halle-Stadt,  
Dobbinberger, Kreisleiter.  
Ortsgruppe Wesserturm-Süd,  
Egals, Ortsgruppenleiter.

Der Tod hat den Ortsgruppenleiter der  
Ortsgruppe Gröbers der NSDAP.  
**Pg. Gustav Schröter**  
aus unseren Reihen gerissen.  
In treuer Pflichterfüllung hat er als National-  
sozialist und Kamerad seine Arbeit für Führer  
und Volk getan.  
**Gauleitung der NSDAP., Gau Halle-Merfeldung**  
Richter, Gauaufseher.  
Halle, den 11. August 1939.

Für die uns beim Beimgang unseres lieben  
Vaters, des Reichsbahnmannes i. R.  
**Heinrich Wilhelm Gärtner**  
erwiesene Anteilnahme sagen wir unseren herz-  
lichsten Dank.  
**Gerd Gärtner**  
Wolff Richter und Frau Gertrud  
geb. Gärtner.  
Halle (S.), im August 1939.

Für die beständige Anteilnahme u.  
Beförderung meiner  
lieben Tochter und Schwester  
**Henriette**  
sagen ich herzlichsten  
beständigen Dank.  
Im Namen aller  
**Liesbeth Mahly**  
Halle (S.), Gieselerstr. 7.

Ganz unerwartet wurde durch den Tod aus  
unsern Reihen abgerufen der  
**Pg. Erich Tempel**  
Röhm.  
Erich hat er Volk, Vaterland und Führer ge-  
dient. Sein Andenken werden wir stets in  
Ehren halten.  
**Ortsgruppe Jandendorf der NSDAP.**  
Fr. Schumann, Ortsgruppenleiter.

Nach kurzer, schmerzlicher Krankheit verloren wir  
am 9. August 1939 unseren Kameraden, den  
Truppenführer  
**Pg. Erich Tempel**  
Röhm.  
Die Kameraden des Turmes 33/9  
Röhm., den 10. August 1939.  
Die Beerdigung findet am 12. August, 15.30 Uhr, statt.

Zunehmend  
Für die vielen Beweise herzlicher Anteil-  
nahme beim Beimgang unseres lieben  
Erliebten Vaters Herrn Walter Martin  
in Wölfer für seine treue Arbeit, dem  
Betriebsleiter und der Geschäftsführer der Firma  
Wendel & Söhne, der NSD.-Mitgliedschaft, der  
NSD. und des NSD.  
**Willy Reichelt**  
Wölfer, den 11. August 1939.

Zurück  
Frauenarzt  
**Dr. Horn**  
Friedrichstraße 49

Von der Reise zurück  
**Dentist Brosig**  
Steinweg 34 Ruf 253 67

Jungens-Oberleigerungen,  
offenlich meistbietend gegen den  
Gemeinderat, den 12. August 1939, 10 Uhr,  
im Saal (S.), West-Schiller-Str. 13  
Stempel, Wabelfabrik und andere  
Ergebnisse.  
Zirkonstein, Obergerichtshof-Bücher.

Altsilber  
Alte Gold  
Silberbestanden  
kauft  
**Georg Dunker**  
Juwelier  
Leipziger Str. 11  
Gen. Obert.  
A 29772

Wir empfehlen  
in bester  
Güte reichlich und  
preiswert  
**Koch- u. Brat-  
Gellügel**  
**Rehwild**  
**Pilze**  
aller Art  
u. s. Himbeeren,  
Preiselbeeren,  
Brombeeren, achte  
Mirabellen, evtl. m.  
Einkochrezepten!  
**Reicher**  
Geleisstraße 37.

Preiswert und gut  
kaufen Sie sämtliche  
**UNTERZEUC**  
und Strumpfware  
in dem ersten  
**Spezialgeschäft**  
**H. Schnee Markt.**  
Gr. Steinstraße 84  
Gegr. 1838

Wer Wert  
auf eine wirklich  
gute Ausgestaltung  
seiner Wohnräume legt,  
besucht unsere reiche Aus-  
wahl an Wohnzimmern aller  
Preislagen  
von 200,- RM. bis 799,- RM.  
Ebensoverständlich werden  
gern angenommen  
**Einrichtungsbüro**  
**Gehr. Jungblut**  
Albrechtsstr. 11  
Berliner Str. 25

Stempel Pfautsch  
Stempel u. Schilder jeder Art  
nur Königsstr. 93 Ruf  
23608  
(neben Apotheke des Waisenhaus)

**Sommersprossen**  
beseitigt innerhalb 5 Tagen, leidet **keine Flecke.**  
**Läufige Haare** wie Dammast zw. sowie Pickel, Mitosen, Gekörne,  
Lederhaut, Wundentzündung, alle Arten  
39 Jahre, Praxis (Magdeburg, Brandenburger Straße),  
**Irma Ehlers Röba, Halle, Sternstraße 11,**  
jedem Donnerstag von 10-7 Uhr anwesend.

Das Ausland in Leipzig wieder stark vertreten

Borjman an die Herbstmesse Auch das Ausland wird sich der am 27. August beginnenden Leipziger Herbstmesse bedienen, um für den Absatz seiner Erzeugnisse in Deutschland und unter den zahlreichen Auslandsbesuchern zu werden.

Zu den traditionellen Auslands-Ausstellungen der Leipziger Herbstmesse gesellen sich in diesem Jahre zwei neue Kollektivausstellungen: das Großversorgungsunternehmen der Stadt und die Reichsversorgungsstelle aller Art und wird zugleich für den Verkauf des Landes. Ebenfalls zum ersten Mal beteiligt sich die Stadt mit einer Kollektivausstellung, in der es keine Erzeugnisse der Landwirtschaft und Viehwirtschaft zeigt.

Eine halbe Million Wale

In der „Rochschelgen-Schlangens-Jagd“ werden die Walfänge in der Antarktis im Jahr 1939 bis 1939 aufumgestellt. In diesem Jahr sind 515 302 Wale gefangen. 1904 begann man überhaupt mit der Jagd, im Jahr 1930/31 40 201 Tiere zu fangen und 1937/38 den Rekord von 46 039 Tieren zu erreichen.

Das Stadium einer Ueberbeschäftigung

Umfassende Lenkung der Aufträge

Beachtenswerte Ausführungen des Staatssekretärs Landfried - Abstimmung des Finanzbedarfs

Der Staatssekretär im Reichswirtschaftsministerium, Dr. Landfried, äußerte sich kürzlich grundlegend zur Frage der Steuerung und Lenkung der Aufträge in der Wirtschaft, ein Thema, das für die Wirtschaft von besonderem Interesse ist.

Verflochtene Planung

Die nächste Prüfung der Wirtschaftsentwicklung der letzten Jahre führt zwangsläufig zu dem Ergebnis, daß immer mehr der Zeitpunkt gekommen ist, wo die Maßnahmen zur Leistungssteigerung der deutschen Industrie durch eine umfassende Auftragslenkung ergänzt werden müssen.

Stadium der Ueberbeschäftigung. Mit den neuen Aufgaben ist auf längere Zeit hinaus der Anteil der öffentlichen Aufträge an der gesamten Wirtschaft auf einen solchen Umfang getiegen, daß ohne sorgfältige Abstimmung der Aufträge eine Konkurrenz der zugeordneten Stellen eintreten würde.

ausgedrückte Bedarf an Gütern und anderen Produktionsfaktoren. Finanzieren heißt nichts anderes, als Mittel bereitstellen, um den Ziel, in Geld ausgedrückte, durch bestimmte Stellen der Wirtschaft einzulösen. Woher aber kommen die Mittel, die mit Hilfe der Finanzierungsanstalt dem Staat am nichts anderes als um eine 2.50 auf handelt es sich - innerhalb einer Volkswirtschaft gelenkt werden?

Richtungweisende Maßnahmen

Die Maßnahmen, welche der Generalbevollmächtigte für die Wirtschaft, Dr. Fiedler, auf dem von ihm betreuten Wirtschaftsausschuss eingebracht hat, können als richtungsgabe für die Schritte angesehen werden, welche namentlich auch auf den anderen Gebieten mit dem Ziel einer Steuerung des Auftragsverkehrs und einer Abstimmung der Programme aufeinander unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit einerseits sowie der vorhandenen Rohstoffe, Arbeitskräfte und Kapazitäten andererseits entschlossen sein werden müssen.

Interesse einer noch intensiveren Pflege des Rohstoffes. Es hat nicht unbekannt werden, daß wir zwar durch die schon jetzt erzielten Erfolge des Vierjahresplanes in immer höherem Maße auf den verbodenen Rohstoffgebieten von der Einfuhr unabhängig werden, daß aber die Fülle der neben dem Vierjahresplan zu mehreren anderen Aufgaben nicht immer das Tempo, das an sich wünschenswert gewesen wäre, bei den Vierjahresplänen ermöglicht hat.

Gelenkte Kapitalkraft

Der Staatssekretär wendete sich dann der Realisierung des Finanzbedarfs zu und erklärte u. a. Finanzbedarf ist nur der Bedarf für die Preise in Geld als Rechnungseinheit.

W a l f e n - J a g d e n

Stellen-Angebote 2 Verkäufer für fest. od. teilzeit. Beschäft. Bewerb. u. Aufn. an Gebrüder Böttner Halle (Saale), Heilstraße 68

Architekt Otto Röder Halle (Saale), Kleiner Berlin 1

Zweiten Bädergeheßen für fest. od. teilzeit. Beschäft. Bewerb. u. Aufn. an Gebrüder Böttner Halle (Saale), Heilstraße 68

Bäder-Heilung zum 1. April 1940 nach Verlegung gelüftet, wird geheizt. Angebote unter 2.100 an 2923, Merseburg, Markt 3.

Kraftiges arbeitsfreudiges Hausmädchen nicht unter 17 Jahren, sofort gesucht. Frau Marie, Domäne Ammerberg bei Eisenberg, Ammerberg 3.

Sachkundige Verkäuferinnen für Unterzeug, Handtücher, Strumpf und Wollwaren zum baldigen oder späteren Antritt gesucht.

Hausgehilfin für jeden Wagen für jede Branche Perack-Lindner Ammendorf, Ruf-Halle 27781, 31267

Zuverlässige, gewandte Stenotypistin evtl. auch Anfängerin, zum 1. Oktober gesucht. Angebote erhalten an L. H. Spatz Wwe. Halle (Saale) - Dietz

Großes, leeres Zimmer zum 1. 9. zu vermieten. Rohbau, geeignet für jeden Zweck. Eigenes Bad, 10. Wohnung, 2 Zimmer und Küche. Anträge unter 2923 an 2923, Halle (Saale), Heilstraße 68.

Möbliertes Zimmer, bestmöglicher Zimmer, 5 St. Zimmer großes, Küchenbenutzung, vermietet. Zu erfragen 2923, Halle (Saale), Heilstraße 68.

Möbliertes Zimmer, bestmöglicher Zimmer, 5 St. Zimmer großes, Küchenbenutzung, vermietet. Zu erfragen 2923, Halle (Saale), Heilstraße 68.

Möbliertes Zimmer, bestmöglicher Zimmer, 5 St. Zimmer großes, Küchenbenutzung, vermietet. Zu erfragen 2923, Halle (Saale), Heilstraße 68.

Kleines, möbliertes Zimmer, bestmöglicher Zimmer, 5 St. Zimmer großes, Küchenbenutzung, vermietet. Zu erfragen 2923, Halle (Saale), Heilstraße 68.

Umzug ist Vertrauenssache! Wohnungsmachweis - Möbellegerung Gewissen. Beratung in allen Transport-Angelegenheiten Fenthol & Sandmann Adolf-Hilber-Ring 18, Ruf 2796

Mietgefuche Suche alshalt 2 Drel-Zimmer-Wohnungen für Verlebensgehörige. Angebote unter 2124 an 2923, Halle (Saale), Große Ulrichstraße 57.

Angebot für 9. G. Ehepaar (Insgesamt 1. 9. bis 1. 10. Wohnung, 2 Zimmer und Küche. Anträge unter 2923 an 2923, Halle (Saale), Heilstraße 68.

Tausch-Gefuche Suche geräum. 4-5-Zim.-Wohnung mit Bad, möglichermaßen. Bestehe ich aus 4 Zim., 2 Bädern, a. d. 2923, Halle (Saale), Heilstraße 68.

Tausch 3 1/2-4-Z. Wohnung m. Bad gegen schöne kleine Steinbad-Str. 5. L. G. red. an 2923, Halle (Saale), Heilstraße 68.

RESTE in allen Abteilungen w. f. Wolmer Gr. Ulrichstr. 6-10 Geogr. 1769

Anhänger für jeden Wagen für jede Branche Perack-Lindner Ammendorf, Ruf-Halle 27781, 31267

Verstärkendes Drüsen-Gebäude werden passend gelagert und gewaschen von Fußwohl, Kirchenstraße 18 a

Großverchromung Nickel-Becker, Kl. Brauhausstraße 11

Schreibmaschine Continental gebaute RM Friedrich Wohlfarth Med.-Kaufm. Halle (Saale) Gr. Ulrichstraße 53

Schneuertücher Walter Quos Kurz-Größtd. Halle (Saale), Landwehrstraße 9

Gebräuchter Blüthner-Flügel leicht zu erhalten, preiswert bei B. Döll Glashaus Gr. Ulrichstr. 33/34

Wäsche-mangel elektrisch und mechanisch, preiswert zu verkaufen. Fr. Wohlfarth, Mecklenburgerstraße 53

Möbel in großer Auswahl auch auf Teilzahl. Gebrauche: Schale v. 160.- an, Ausw. v. 180.- an, Speisev. 160.- an, Tischl. 18.- an, Sofa v. 20.- an, Stühle v. 2.- an, Küchen v. 15.- an, Verkl. Spiegel, Schrank, etc.

Corselettes Hüfthalter Büstenhalter PrinceBröcke Schlupfhoson

H. Schnee Nachf. Gr. Steinstr. 84 Brüderstr. 2

Schreibmaschine Eberner, gut erhalten, verkauft. Jacobsthaler 3 I. Linfs.

Schreibmaschine Eberner, gut erhalten, verkauft. Jacobsthaler 3 I. Linfs.

Läufer- u. Futterschneine Hans Richter Magdeburger Straße 80 Ruf 23752

Neue Transporte erstklassiger Original-Belgier sowie Ermänder und Schleswiger Arbeitspferde Reinhold K. Beyer & Co. Halle (Saale), Leipziger Str. 76 (Rotes Roh) Ruf 21619



# Mitteldeutsche National-Zeitung

## Ausgabe Halle

Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H., Halle (S.),  
Königsplatz 21. Die „Mitteldeutsche“ erscheint wöchentlich 7mal.  
Abend-Ausgabe. Die „Mitteldeutsche“ ist das amtliche Organ  
des Reiches für alle Angelegenheiten der Partei im Gau  
Halle. Die „Mitteldeutsche“ ist das amtliche Organ  
für alle Angelegenheiten der Partei im Gau Halle.  
Verlag: Halle (Saale), Wolfenbüttel 18, Remm. 276 31.  
Preis 10 Pf. 10. Jahrgang Nr. 220

Bezugspreis monatlich 2,- RM. (einschl. 30 Pf. Post- und  
Zustellungsgebühren) vierteljährlich 6,- RM. (einschl. 1,20 RM. Post- und  
Zustellungsgebühren) halbjährlich 11,- RM. (einschl. 2,40 RM. Post- und  
Zustellungsgebühren) jährlich 21,- RM. (einschl. 4,80 RM. Post- und  
Zustellungsgebühren). — Keine Erstattung für den Fall, dass die  
Lieferung nicht erfolgt. — Der Bezug gilt für den nächsten Monat.  
Für den nächsten Monat erklärt, wenn nicht spätestens am  
25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

Sonnabend, den 12. August 1939

## Erste Besprechungen Braf Ciano-Ribbentrop

### Welcher Empfang des italienischen Außenministers in Salzburg die Abperrung von der begeisterten Menge durchbrochen

Salzburg, 11. August. —  
Der italienische Außenminister,  
Braf Ciano, traf heute  
abends um 7 Uhr im Hotel  
Europa ein. Er wurde von  
seiner Frau und Tochter  
begleitet. Die Besprechung  
mit dem Reichsaußenminister  
Rippenborn fand heute  
abends um 9 Uhr im Hotel  
Europa statt. Die Besprechung  
mit dem Reichsaußenminister  
Rippenborn fand heute  
abends um 9 Uhr im Hotel  
Europa statt.

massen eingefunden. Der Jubel kannte  
keine Grenzen mehr, als die Außenminister  
der Achsenmächte vor dem Hotel eintrafen.  
Die Abperrungen wurden auch hier ge-  
sprengt und dicht umdrängt die Salz-  
burger den Straßwagen. Raum befand sich  
der hohe Galst im Hotel, da erlösten die  
Sprachen der beiden Außenminister  
Ciano und Ribbentrop. Die Besprechung  
mit dem Reichsaußenminister Rippenborn  
fand heute abends um 9 Uhr im Hotel  
Europa statt.

## Polens Machtanspruch hat seine Grenzen

### 204 Ueberfälle auf Volksdeutsche in fünf Wochen Dem Terror in Polen ist nicht länger zuzusehen!

Essen, 11. August. Unter den Ueber-  
schritten „Polens Machtanspruch hat seine  
Grenzen!“ — „Das Reich wird die Volks-  
deutschen schützen.“ — „Schuld demokratischer  
Minderheiten!“ schreibt unter Donnerblatt,  
die „Nationalzeitung“: Die Geduld, mit  
der das Reich der planmäßigen Hege und  
den unerwähnten arbeitsunfähigen  
Drohungen und Machtansprüchen Polens  
zugehört hat, hat ihre Grenzen. Bis

heute hat Deutschland den polnischen  
Terror gegen die deutschen  
Volksangehörigen noch nicht in seiner  
ganzen Urmächtigkeit und in seiner sehr nahe-  
liegenden Wirkkraft der Volksherrschaft  
zur Kenntnis gegeben, weil es immer noch  
mit der Möglichkeit rechnete, die polnische  
Minderheit in Anstaltszucht in Polen  
wieder abzubauen. In dieser Hoff-  
nung hat sich Deutschland getäuscht. Die  
Minderheiten durch England und Frank-  
reich hat den Polen den Kopf  
verdreht.



## Nürnberg - Forum der Welt

### Welt wird zur Ruhe kommen, wenn sie die Rede des Führers gehört hat

Nürnberg, 11. August. Reichs-  
organisationsleiter Dr. Ley, der zur Vor-  
bereitung des Reichsparteitages in Nürnberg  
weilte, sprach vor der ins und aus-  
ländischen Presse über Entwicklung, Sinn  
Aufgabe der Reichsparteitage.  
Die Parteitage, so begann Dr. Ley,  
für unser Volk die Demonstration  
von Kraft und der Einheit unse-  
rer Nation. Dem Führer war es  
schon, die ewige Sehnsucht der deut-  
schen zu vernünftigen und ein großartiges  
Werk zu schaffen. Die Volkserhebung war  
Voraussetzung für alle großen Leistungen  
der vergangenen Jahre. Ihr Ausdruck  
gibt, ist der höchste Sinn der Partei-  
tage. Sie sollen gewissermaßen eine  
Kategorie der deutschen Men-  
schen über sich selbst sein und aller  
Beginn, daß wir in jedem Jahre hier  
Geburtstag unseres Volkes feiern.  
Aber nicht nur das deutsche Volk horcht  
wenn der Führer in Nürnberg seine  
Richtung gibt, sondern die ganze Welt  
folgt mit Interesse auf diese einzigartige  
Rede des politischen Willens und der

Gewissenheit unseres Volkes. Mit einem  
Wort: Der Parteitag ist heute schon zu  
einem Forum für die ganze Welt  
geworden.  
Dann ging der Reichsorganisationsleiter  
auf die Vorbereitungen für den  
Reichsparteitag des Friedens  
ein. In der Organisationsarbeit des  
Reichsparteitages gibt es keinen Stillstand,  
sondern es wird in jedem Jahre ver-  
stärkt, den Parteitag noch hehrer und vollkommener  
zu gestalten. So ist auch in diesem Jahre  
alles getan worden, um den nach Nürnberg  
kommenden vielen hunderttausenden Volks-  
angehörigen ein ungetrübtes Erlebnis dieses  
höchsten Festes der Nation zu vermitteln.  
Reichsorganisationsleiter Dr. Ley wandte  
sich abschließend noch einmal dem politischen  
Gehalt der Nürnberger Lage, die uns in  
wenigen Wochen wieder bevorstehen, zu, und  
beendete seine Ausführungen mit den  
Worten: „Ich bin überzeugt, daß die Welt  
zur Ruhe kommen wird und in der Lage ist,  
einen dauerhaften Frieden anzubahnen,  
wenn sie die Worte beherzigt, die ihr der  
Führer an dem Parteitage des  
Friedens in Nürnberg zuruft.“

## Ein konstruierter Mosaikstaat

Sie sehen Danzig schon innerhalb der  
polnischen Staatsgrenzen. Sie behaupten,  
auf Dänemark ein volles Anrecht zu be-  
sitzen und verlangen dabei, daß ihr eigener  
Staat Polen noch nicht einmal ein National-  
staatsrecht, sondern ein von den Vereinten  
Nationen entgegengesetzten völkischen  
und geopolitischen Gesetzen zusammenkon-  
struierter Mosaikstaat ist. In  
diesem Mosaikstaat leben heute trotz  
20 Millionen polnischer Unterdrückung eine  
Million Deutsche. Gegen sie  
entfaltet sich der verwerfliche Haß und die  
schrankenlose Wut des kleinen Polen auf  
seinen großen Nachbarn im Westen. Es ist  
an der Zeit, der Welt Aufklärung zu geben,  
wie die Polen in ihrem Land gegen die  
Volksdeutschen vorgehen.

Dem antwortend hat man in den vollen-  
freundlichen Staaten noch immer nicht er-  
kannt, daß der polnische Graben-  
wahn den Krieg, vor dem die Demo-  
kratie zittert, bereits angefangen  
hat durch die Unheilung der Deutschenver-  
folgung in Polen.

Es handelt sich nicht mehr um einzelne  
politische Ausfälligkeiten, sondern die im  
folgenden wiedergegebenen Ziffernan-  
stellungen zeigen, daß es sich um einen ziel-  
bewußten Feldzug zur Ausrot-

## Des deutschen Danzig Protest und Bekenntnis



Ein eindrucksvolles Berichtsbild von der gewaltigen abendlichen Protestkundgebung des deutschen Danzigs am Donnerstag auf dem Langen Markt. Nach der großen Rede Gau-  
leiter Forsters singen die Hunderttausend die Nationalen Hymnen. — Rechts: Danzigs Gauleiter, Albert Forster, bei seiner Ansprache mit Polen.